

Die **Hamburgische Staatsoper GmbH** sucht für das Ballettzentrum John Neumeier ab August 2021 die Position

Ballettbetriebsdirektor (m/w/d)

- Vertrag NV Bühne -

Das Hamburg Ballett zählt zu den führenden Ballettensembles der Welt. Auf dem Spielplan stehen jede Spielzeit zwei Ballettpremieren und zwei Wiederaufnahmen, ein umfangreiches Repertoire und zahlreiche Tourneen innerhalb von Europa und weltweit.

Für Ihre Aufgaben als Ballettbetriebsdirektor (m/w/d) des Hamburg Ballett und der dazugehörigen Ballettschule verfügen Sie über umfassende Kenntnisse und möglichst mehrjährige Erfahrung in der Leitung eines Künstlerischen Betriebsbüros und in der Disposition. Sie besitzen sehr gute Kenntnisse im Bereich Ballett und Musik und haben Erfahrung in der Personalführung sowie in der Zusammenarbeit mit Sponsoren (m/w/d) und Fördervereinen. Sie nutzen Ihre vielfältig bestehenden Kontakte zu Künstlern (m/w/d) und Agenturen, verfügen über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Organisationsgeschick. Deutsch und Englisch beherrschen Sie verhandlungssicher, wünschenswert sind weitere Fremdsprachenkenntnisse. MS Office kennen Sie aus Ihrer beruflichen Erfahrung und nutzen dies u.a. für die Bewirtschaftung des zu verantworteten Budgets. Die für einen deutschen Theaterbetrieb maßgeblichen tarifrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen beherrschen Sie sicher. Sie bringen Verhandlungs- und Vermittlungsgeschick, eine hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Stressresistenz sowie ein hohes Einfühlungsvermögen in künstlerische Prozesse mit.

Wir bieten Ihnen eine vertrauensvolle und teamorientierte Zusammenarbeit im Ballettzentrum John Neumeier an.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Onlinebewerbungen bitte nur ein PDF) senden Sie bitte an die:

Hamburgische Staatsoper GmbH

Frau Heumann, Personalabteilung
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
bewerbung@staatsoper-hamburg.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kosten, die Ihnen im Falle der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, von uns nicht übernommen werden können.